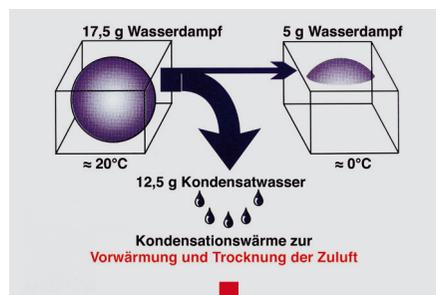


Vorzüge des SCHÖKO – Wärmetauschers

- Harmonische Strömungsverhältnisse durch geringen, inneren Widerstand ohne energieaufwendige Verdrängungseffekte und Verwirbelungen
- Karatstruktur der einzelnen Strömungskanäle zur Optimierung des Wirkungsgrades und des Reinigungseffektes
- Optimale Materialauswahl für lange Lebensdauer und hohen Selbstreinigungsgrad
- Unterstützung der Selbstreinigung in der Übergangszeit durch Sprühanlage
- Kompakte Baugröße und daher gut integrierbar in die Gebäudestruktur und in jedes vorhandene Lüftungssystem – nachrüstbar.
- Anpassungsfähig in der Einsatzlänge (Anwärmlistung) und im Leistungsvolumen (m^3/Std) – flexibel in Höhe und Breite
- Komplett vorgefertigt – reduziert die Montagezeit auf der Baustelle
- Hohe Entfeuchtungsleistung bei verbleibender Luftfeuchte im optimalen Bereich
- Lüftung und Wärmetauscher in einem Gerät
- Bei Zentralabsaugungen modulartige Anpassung an die geforderte Luftleistung

Jeder Kubikmeter Abluft enthält „latente Energie“



Energieinhalt der Abluft zur Vorwärmung und Trocknung der Zuluft

Mit mehreren tausend installierten Anlagen ist das Herz des Wärmetauschers, der SCHÖKO-Wabentauschereinsatz ein in der Praxis erprobtes und ausgereiftes Gerät. Die voll in Kunststoff ausgeführte Anlage eignet sich hervorragend zur Wärmerückgewinnung und Entfeuchtung von Intensivtierstallungen – speziell auf dem Gebiet der Schweineaufzucht und -mast, der Kälbermast und in der Geflügelhaltung.

Die durch den Wärmetauscher vorgewärmte trockene Zuluft ermöglicht eine hohe Lüftrate in den Wintermonaten. Bereits in kühlen Herbstnächten schaltet eine temperaturgeführte Regelautomatik auf Wärmetauschbetrieb um und an warmen Frühlingstagen auch wieder auf Lüftungsbetrieb zurück.

Heizleistung während eines kalten Wintermonats



Gerinste Betriebskosten – bei 300 - 500 Watt Ventilatorleistung ergeben sich 5 - 15 kW Heizleistung.



Durch die Vorwärmung der kalten Zuluft sinkt die relative Luftfeuchte im Stall. Auch an feuchten, nebeligen und kalten Herbsttagen ergibt sich ein gesundes Stallklima ohne Infektionsdruck und Erkältungskrankheiten im Tierbestand.

